

L507 Pelosol aus Keuper-Tonfließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-D12	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	LN (verbreitet Streuobstwiesen), untergeordnet Wald und vereinzelt Reben	
Relief	Scheitelpunkte und häufig stark geneigte bis steile Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol, z. T. verbraunt und rigolt sowie stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Keuper-Tonfließerde (Basislage), z. T. von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) überlagert, auf Ton-, Mergel- und Sandstein des Mittelkeupers	
Bodenartenprofil	(Ls3–Tu3,Gr0–2)	<2 dm
	Tu2–T(Ts3),Gr2–3	5–>10 dm
	Ts3–Tu2–T;St3,Gr–X4–6;^t;^m;^s	
Karbonatführung	stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LT6V, T4V, T5V, SL5V, SL6V, TIIa3, TIIa3-, TIIa4-, TIIa4-, TIIa3, TIIa4-, LIIa3-, LIIa4-, LIIb4-, IS/TIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, häufig unter Wald, Braunerde-Pelosol; vereinzelt, besonders im Ausstrichbereich von Sandsteinen, Braunerde und Braunerde-Rigosol; Rücken und steile oder konvexe Hänge stellenweise mit Pararendzina; örtlich z. T. kalkhaltiger Pelosol-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–120 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (160–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Tal- und Schichtstufenhänge im Schurwald, Vorderen Welzheimer Wald und den Berglen